



## Informationen zur hydrologischen Situation in NRW (16.02.2022 17:00 Uhr)

### Wetterlage in NRW (16.02.2022 09:55 Uhr) (Quellen: [DWD](#), [LANUV NRW](#))

Ab dem frühen Abend von Westen erneut aufkommender leichter bis mäßiger Regen, in der zweiten Nachthälfte in Schauer übergehend. Westlich des Rheins 3-8 mm, örtlich 10 mm. Östlich des Rheins flächig 8-13 mm, im Norden örtlich auch 10-20 mm. In den Staulagen des Berglandes bis Donnerstagfrüh Gesamtmengen zwischen 20 und 25 mm möglich, 30 mm nicht ausgeschlossen. Insgesamt können von Dienstagabend bis Donnerstagmorgen in Weststaulagen von Sauerland, Eifel und Siegerland Mengen zwischen 30 und 40 mm, im Bergischen Land 40 bis 50 mm zusammenkommen.

Im weiteren Verlauf bis Samstag gibt es noch Unsicherheiten bezüglich des zeitlichen Verlaufs und der Niederschlagsintensität. In der Fläche sind pro Tag durchschnittlich 2 bis 5 mm denkbar, jedoch auch 5 bis 10 mm möglich. Im Bergland sind auch höhere Niederschlagsmengen zwischen 10 und 15 mm möglich und örtlich Mengen bis zu 18 mm nicht ausgeschlossen.

Am Sonntag / Montag sind unter Berücksichtigung von Unsicherheiten nochmals größere Niederschlagsmengen von in der Fläche 10 bis 15 mm und in Staulagen zwischen 50 und 60 mm möglich.

Aktuelle Wetterwarnungen und weitere Informationsmöglichkeiten unter <http://www.dwd.de> oder in der [Warnwetter App](#) des Deutschen Wetterdienstes

### Abflusssituation / Wasserstände (Quellen: [HMZ Mainz](#), [WSV](#), [HVZ BW](#))

#### Rhein:

Das Hochwassermeldezentrum Rhein in Mainz ist gegenwärtig nicht aktiv.

#### Gewässer in NRW:

Der Pegel Hagen-Eckesey hat mit 178 cm den Informationswert 1 überschritten, die Tendenz ist leicht steigend. Ein Überschreiten der Informationsstufe 2 wird derzeit nicht erwartet. Hier ist zu berücksichtigen, dass sich durch das Hochwasser im Juli 2021 das Gewässerprofil am Pegel so verändert hat, dass die derzeitigen Informationswerte schon frühzeitig bei geringeren Abflüssen überschritten werden. In weiteren Einzugsgebieten in Nordrhein-Westfalen sind derzeit noch keine Informationswerte an Hochwassermeldepegeln überschritten.

Infolge der Niederschläge der vergangenen Wochen ist das zur Verfügung stehende Wasserrückhaltevermögen der Einzugsgebiete in weiten Landesteilen erschöpft. Bei Auftreten der vorhergesagten Niederschlagsmengen muss deshalb in den nächsten Tagen, möglicherweise auch über das Wochenende hinaus, mit einem stetigen Anstieg der Wasserführung in den Gewässern gerechnet werden.

Da für die kommende Nacht und morgen weitere Niederschläge vorhergesagt werden, muss damit gerechnet werden, dass weitere Pegel das Niveau der Informationsstufe 1 erreichen können. Derzeit wird eine steigende Tendenz der Wasserstände an den Pegeln im Bergischen und Sieger- und Sauerland prognostiziert.

Weitere Informationsmöglichkeiten zur aktuellen Lage: <http://luadb.it.nrw.de/LUA/hygon/>, [www.hochwasserzentralen.de](http://www.hochwasserzentralen.de), [www.hochwasser-rlp.de](http://www.hochwasser-rlp.de), [www.pegelonline.wsv.de](http://www.pegelonline.wsv.de), [App Meine Pegel](#)

Hochwassergefahren- und -risikokarten:

<https://www.flussgebiete.nrw.de/hochwassergefahrenkarten-und-hochwasserrisikokarten-8406>

Erläuterungen zu den Informationsstufen:

<http://www.lanuv.nrw.de/umwelt/wasser/wasserkreislauf/wasserstaende/pegeldaten-online>



## **Ergänzende Informationen:**

### Hinweis zu EFAS:

Die in EFAS enthaltenen Infos können wie folgt interpretiert werden:

- die räumliche und zeitliche Eingrenzung der Niederschlagssituation des DWD mit Schwerpunkt im Bereich Sauerland, Siegerland, Bergisches Land und Teilen der Eifel am Sonntag / Montag wird bestätigt.
- Es liegt eine „Formal Flood Notification“ für die Sieg vor, aus der sich für den Zeitraum von Donnerstag bis Montag Hinweise für ansteigende Wasserstände an den Pegeln der Sieg ergeben. Dabei ist das Überschreiten des Informationswertes 1 bis Donnerstagmorgen möglich. Für Sonntag / Montag sind weitere Überschreitungen des Informationswertes 1 zu erwarten und eine Überschreitung des Informationswertes 2 nicht auszuschließen.

### Wetterwarnung des DWD:

Parallel zu den zu erwartenden Niederschlägen warnt der DWD vor ORKANBÖEN am Mittwoch und Donnerstag. Aufgrund der aufgeweichten Böden ist die Gefahr entwurzelter und umstürzender Bäume nochmals erhöht. Bitte beachten Sie dies in der Nähe von Bäumen.

Der nächste hydrologische Lagebericht des LANUV NRW wird am 17.02.2022 gegen 10:00 Uhr erstellt, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

### Fazit:

Aufgrund der zu erwartenden Niederschläge und der gesättigten Böden ist in Nordrhein-Westfalen mit einem stetigen Wasserstandsanstieg von Flusspegeln, auch über das Wochenende hinaus, zu rechnen. Dabei können derzeit vor allem in den Bereichen von Rur- und Ruhreinzugsgebiet, Wuppereinzugsgebiet und Siegeinzugsgebiet relevante Meldestufen überschritten werden.